

Executive Travel Selzer ~ Reit-Safari



Wanderritt Mlilwane Naturschutzgebiet

Das zweitkleinste Land auf dem afrikanischen Kontinent grenzt an Mosambik und Südafrika und war bisher unter dem Namen Swasiland bekannt. 1968 wurde das Protektorat der englischen Krone unabhängig und zum 50. Jahrestag hat der König verfügt, dass der künftige Name Königreich Eswatini lauten soll. Die Namensänderung wurde bereits von der UNO und mehreren anderen Ländern bestätigt. Das kleine Land ist eine der letzten absoluten Monarchien und gehört zu den ärmsten Ländern in der Welt. Von Westen nach Osten gliedert es sich in vier Landschaftszonen vom Hochland mit durchschnittlich 1.300 m Höhe bis hin zu etwa 25 m Höhe im Tiefland und die Grenze zu Mosambik bildet die Lebombo Bergkette mit gut 75 m Höhe. Die jeweiligen Klimazonen können insgesamt als subtropisch bezeichnet werden.

Sobald Sie die Grenze von Südafrika aus überqueren, fühlen Sie sich in einer anderen Welt. Die Einwohner von Eswatini sind traditionsbewusste und herzliche offene Menschen. Die Highlights sind in jedem Fall die Nationalparks und Naturschutzgebiete, die bedrohte und seltene Tierarten wie Breit- und Spitzmaulnashörner, Pferde- und Rappen-Antilopen und viele andere beherbergen. Die Landschaften sind abwechslungsreich und in manchen Regionen wirklich spektakulär. Im Verlauf des Wanderrittes mit Anschlussprogramm besuchen Sie drei der 6 Nationalparks und Naturschutzgebiete von Eswatini und erleben das tägliche Leben auf dem Land, fernab der großen Städte und des Tourismus.

Anreise	Anreise nach Johannesburg und Transfer nach Eswatini mit einem Shuttlebus, Fahrtdauer gut 4 Stunden pro Weg
Termine	Wanderritt mit 10 Tagen & 9 Nächten durch den hügeligen Westen von Eswatini, feste Termine von Mai bis September, Durchführung ab 4 Personen, maximal 8 Reiter
Reisezeit	im Westen von April bis Oktober, weil weniger Regen fällt, tagsüber mild bis warm, nachts starke Abkühlung in den Bergen
Pferde	Kreuzungen mit Arabern, Boerperd und Warmblütern, sehr zuverlässig und trittsicher in den Bergen
Sattel&Zäumung	englische Vielseitigkeits-Sättel, unterschiedliche Zäumungen
Reit-Erfahrung	nur für sichere Reiter in allen Gangarten mit Erfahrung im Gelände, ca. 4 - 6 Stunden pro Tag im Sattel, teilweise schwieriges Gelände, maximal 80-85 kg
Sicherheit	alle Ritte werden von einem erfahrenen Guide begleitet, Reithelm ist Pflicht
Unterkünfte	in einfachen Camps und Zeltcamps unterwegs, gemeinschaftliche Duschen und Toiletten
Verpflegung	Frühstück und Abendessen in den Unterkünften, lokale Küche, Picknick-Lunch an den Reittagen

Executive Travel Selzer ~ Reit-Safari

Möglicher Verlauf der Reittour mit Safari



Tag 1 - Anreise

Der Transfer vom Flughafen Johannesburg nach Eswatini wird mit einem Shuttlebus-Service durchgeführt und dauert gut 4 Stunden. Nach Ankunft am Nachmittag im Mlilwane Wildlife Sanctuary beziehen Sie Ihre Hütte in Form eines Bienenkorbes für die nächsten zwei Nächte. Dann fahren Sie zu den Pferden und machen einen kurzen Einführungsritt, sofern die Zeit das erlaubt. Während des Abendessens werden Sie über alle wichtigen Aspekte des Wanderrittes unterrichtet, damit Sie wissen, was Sie in den kommenden Tagen erwartet. Ihnen wird

eine Sicherheitstasche für alle Ihre Wertsachen, Reisepass, Kreditkarten und Versicherungsunterlagen ausgehändigt. Die Tasche ist mit Ihrem Namen beschriftet und wird im Managementsafe während des Rittes sicher verwahrt. Bitte beachten Sie, dass sich die tägliche Route je nach Witterung und anderen lokalen Erfordernissen ändern kann. Übernachtung im Mlilwane Rest Camp.

Tag 2 - Mlilwane Reservat

Heute unternehmen Sie morgens und nachmittags Ausritte in das Mlilwane Reservat im wunderschönen Ezulwini Tal. Dies gibt Ihnen die Gelegenheit Ihr Pferd für den Wanderritt kennenzulernen und mehr über das älteste Reservat von Eswatini zu erfahren. Alle Wildreservate im Land verdanken ihre Entstehung der Familie Reilly und dem Vater des jetzigen Königs. Während Sie vorbei an Seen und durch die schöne Landschaft von Mlilwane mit offenen Ebenen und Grasland reiten, können Ihnen möglicherweise verschiedene Wildtiere begegnen. Mit et-was Glück beobachten Sie Zebras, Warzenschweine, Gnus, Kudus, Nyalas, Impalas, Blesbock und Riedbock sowie verschiedene Mangustenarten. Außerdem beherbergt das Reservat auch eine reiche und vielfältige Vogelwelt. Genießen Sie das Abendessen und eine weitere Nacht im Mlilwane Camp.



Tag 3 - Klipspringer Camp

Heute beginnt der Wanderritt und zunächst reiten Sie über Graslandebenen in Richtung Norden. Dann steigen Sie über die Ausläufer des Execution Rocks hinauf zum Hochland. Auf flachem und gutem Boden können Sie galoppieren, wenn Ihnen Wildtiere begegnen und in den bergigen Abschnitten geht es jedoch langsam voran. Unterwegs machen Sie Halt für den Picknick-Lunch, den Sie in der Satteltasche mitgenommen haben. Kurz vor Erreichen des Lagers müssen Sie absteigen und die Guides werden Ihnen helfen, Ihr Pferd über den schmalen, aber

schnell fließenden Bach zu führen. Das Klipspringer Camp liegt an diesem Bach und nicht weit entfernt von der Furt. Es sind Corrale für die Pferde abgesteckt und es hat viel Platz für die Zelte, Duschen und Toiletten entlang des Ufers. Genießen Sie den Sonnenuntergang im Camp und das über dem offenen Lagerfeuer zubereiteten Abendessen.

Tag 4 - Foresters Arms Hotel

Am Morgen steigen Sie im Lager in den Sattel und reiten zurück zur Furt, um den Bach erneut zu überqueren. Der Weg führt hinein in die Berge, meist durch ausgedehnte Aufforstungen mit verschiedenen Baumarten. Sie erreichen in regelmäßigen Abständen Lichtungen, die Ihnen herrliche Ausblicke in die Umgebung ermöglichen. Sie haben das Picknick zum Lunch wieder in der Satteltasche dabei und machen Pause an einer schönen Stelle. Am Nachmittag muss eine sehr ruhige Straße überquert werden und dann geht es durch den Wald.

Ihr Etappenziel des Tages ist das Hotel Foresters Arms, ein kleines und gemütliches Haus mitten im Wald. Das Hotel liegt in einem schönen Garten und hat auch einen Swimmingpool. Es gibt eine gemütliche Bar und ein gutes Restaurant und so werden Sie den heutigen Abend sicher genießen.



Tag 5 - EmaSomini Camp

Sie verabschieden sich vom Hotel Foresters Arms und reiten erst durch Pinien Plantagen. Dann geht es durch ländliche Siedlungen und in offenes Gelände mit herrlicher Aussicht nach allen Seiten. Sie haben Ihren Lunch in der Satteltasche als Picknick und es findet sich wieder ein schöner Platz für die Pause. Die Route führt hinunter in

Executive Travel Selzer ~ Reit-Safari



ein Tal und auf der anderen Seite der Straße wieder hinauf in die Berge. In den Dörfern bekommen Sie einen Eindruck vom täglichen Leben der Frauen und Kinder auf dem Land. Das Tagesziel ist das EmaSomini Camp im nördlichen Teil des Mlilwane Reservates, sehr schön ne-ben einem beeindruckenden Monolithen in einem Akazienwald gelegen. Hier bleiben Sie für zwei Nächte und haben herrliche Aussichten ins Tal. Gemütliches Abendessen am Lagerfeuer.

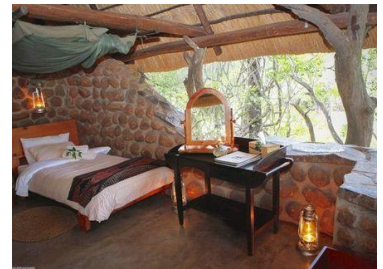
Tag 6 - EmaSomini Camp

Der heutige Ritt führt auf einem Rundweg durch die Hügel und Sie haben wieder Ihr Mittagessen in der Satteltasche dabei. Von den Kuppen der Hügel haben Sie einen spektakulären Ausblick auf die Täler ringsherum und die Granitgipfel der hohen Berge in der Ferne. Zurück im Camp haben Sie Zeit zum Relaxen und beschließen den Tag mit dem Dinner am Lagerfeuer vom Camp EmaSomini.



Tag 7 - Hlane Nationalpark - Heute ist leider der letzte Tag im Sattel und Sie reiten zurück über die Berge und den Fluss zum Mlilwane Reservat. Sie müssen sich von Ihrem treuen Pferd trennen und gönnen ihm sicher die wohlverdiente Pause. Das Mittag-essen ist entweder im Rest Camp oder während eines Stopps auf der etwa zweistündigen Fahrt in den Hlane Royal National Park. Am späten Nachmittag kommen Sie an und beziehen Ihre komfortable Rundhütte im Ndlovu Camp. Abendessen und Übernachtung.

Tag 8 - Mkhaya Reservat – Am Morgen gehen Sie auf eine Pirschfahrt in dem Reservat, das im Jahr 1967 zum Nationalpark erklärt wurde. Dies ist das größte und einzige Schutzgebiet in Eswatini, wo man Löwen und Elefanten neben anderen afrikanischen Wildtieren beobachten kann. Nach dem Mittagessen im Camp fahren Sie weiter zum Mkhaya Wildreservat, die Fahrt dauert ca. 2 Stunden. Von der Hauptstraße aus werden Sie bis zur Lodge von Rangern eskortiert. Der Weg dorthin ist eine Pirschfahrt und unterwegs können Sie wahrscheinlich einige Wildtiere in der warmen Nachmittagssonne beobachten. In Afrika geht die Sonne schlagartig unter und Sie erreichen die Lodge sicher erst in der Dunkelheit. Am besten haben Sie Ihre Kopf- oder Taschenlampe griffbereit, wenn Sie zu den halboffenen Stein-Chalets geführt werden, von denen manche ein Reetdach haben. In den Chalets stehen Later-nen für Sie bereit und Sie können sich für 2 Nächte einrichten. Abendessen im Camp.



Tag 9 - Mkhaya Reservat Der ganze Tag steht zum Erkunden von Mkhaya zur Verfügung, einem Reservat mit besonderem Focus auf bedrohte und seltene Tierarten. Am frühen Morgen und am Nachmittag gehen Sie im offenen Geländewagen mit einem Wildhüter auf Pirschfahrt und machen sich auf die Suche nach Büffeln, Spitzmaulnashörnern, Elen-, Rappen- und Leier-Antilopen (Tsessebe). Mit etwas Glück sehen Sie auch Breitmaulnashörner, Giraffe und Pferdeantilopen. Gegen Mittag machen Sie eine geführte Wanderung im Reservat und konzentrieren sich auf Spuren, Pflanzen und Vogelarten. Nach einem heißen Tag im afrikanischen Busch können Sie sich auf einen eisgekühlten Drink im Camp unter dem riesigen Affenbrot-Baum und ein herzhaftes Dinner freuen.

Tag 10 – Abreise Nach einem frühen Frühstück werden Sie zurück in die Zivilisation gebracht. Sie fahren zum Treffpunkt im Gables Shopping Centre bei Ezulwini und steigen dort um in den Shuttlebus, der Sie zum Flughafen in Johannesburg für die Heimreise bringt.

Wir weisen darauf hin, dass diese Reise nicht für Personen mit eingeschränkter Mobilität geeignet ist.

Unsere Partner vor Ort behalten sich das Recht vor, den Verlauf des Programmes auf Grund nicht vorhersehbarer Einflüsse zu modifizieren.

Executive Travel Selzer ~ Reit-Safari